

# Das Berufsbild der Betreuungskraft.

An diesen Standorten für Sie da.



Die Berufsförderungswerke im Norden

## Der Arbeitsmarkt der Altenhilfe

Wie in vielen anderen Berufszweigen des Gesundheitswesens verändert sich auch die Pflege in der Altenhilfe rasant. Der Fokus auf die Verbesserung des Wohlbefindens von Bewohnern in Pflegeeinrichtungen hat dazu geführt, dass zusätzliche Kräfte für die Betreuung eingestellt werden können und so zusätzliche sinnvolle Beschäftigungen verfügbar wird.

## Ihre Aufgaben: Aktivierung und Betreuung

Als Betreuungskraft übernehmen Sie einen wichtigen Teil der sozialen Betreuung der Bewohner in Absprache mit den Pflegefachkräften. Sie strukturieren den Alltag durch Betreuungs- und Aktivierungsangebote und führen diese durch. Ihr Ziel ist, den individuellen Bewohnerbedürfnissen nach Kontakt und Kommunikation nachzukommen und auf diese Weise, das Wohlbefinden zu erhöhen. Ihre Angebote bieten die Chance, den körperlichen Zustand und die Stimmung der Bewohner positiv beeinflussen.

**INN-tegrativ gGmbH – BFW Goslar**  
Kundenmanagement  
Schützenallee 6–9  
38644 Goslar  
Tel: 05321 702-702  
Fax: 05321 702-113  
bfw-goslar@inn-tegrativ.de

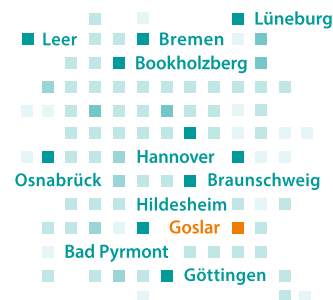
Stand: 05/2018



Gesundheits- und Sozialwesen.

## Weitere Berufe

- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FAMI) - Fachrichtung medizinische Dokumentation
- Fachkraft für medizinische Kodierung



inn-tegrativ.de



## Betreuungskraft

nach §§ 43 b und 53 c, SGB XI

Mensch | Beruf | Zukunft

Die INN-tegrativ gGmbH ist mit drei Berufsförderungswerken in Niedersachsen und weiteren Standorten im Norden Ihr starker Partner für Integration und Qualifikation.

Die INN-tegrativ gGmbH bietet bedarfsgerechte Qualifizierungs- und psychosoziale Unterstützungsangebote zur Wiederaufnahme einer Arbeitstätigkeit für benachteiligte Erwachsene, insbesondere für Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung und Arbeitsuchende mit Bildungsgutschein. In den Berufsförderungswerken Bad Pyrmont, Goslar und Weser-Ems sowie einer wachsenden Zahl von regionalen beruflichen Reha- und Integrationszentren (BRIZ) halten wir wohnortnahe Angebote für den Wiedereinstieg in den Beruf vor. Sitz der Geschäftsführung ist Hannover.



# Betreuungskraft nach §§ 43 b und 53 c, SGB XI.

**Ziel** Ziele sind ein erfolgreicher Abschluss als **Betreuungskraft nach SGB XI** und die berufliche Integration.

**Inhalte | 1. Modul** Im Basiskurs befassen Sie sich mit der Betreuungsarbeit in den Einrichtungen der Altenhilfe.

**2. Modul** In diesem Teil machen Sie ein Betreuungspraktikum. Dies soll in einer voll- oder teilstationären Pflegeeinrichtung unter Begleitung einer erfahrenen Betreuungs- oder Pflegekraft stattfinden. Das Betreuungspraktikum wird seitens der INN-tegrativ gGmbH begleitet.

**3. Modul** Im Aufbaukurs verbinden Sie Themen aus dem ersten Modul mit den Erfahrungen aus dem Betreuungspraktikum. Hinzu kommen rechtliche und hauswirtschaftliche Inhalte und Ernährungslehre. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten und die Gestaltung von Bewegungsangeboten ergänzen Ihre erworbenen Kenntnisse.

**Voraussetzungen/Qualifikation** Sie benötigen für die Ausübung der zusätzlichen Betreuungsaktivitäten keine therapeutische oder pflegerische Grundausbildung. Vor Beginn der Qualifizierung müssen Sie ein einwöchiges (40 Std.) Orientierungspraktikum absolviert haben und schriftlich nachweisen. Die Qualifizierung ist für die Förderung über **Bildungsgutschein** zugelassen.

**Jährliche Pflichtfortbildung** Betreuungskräfte müssen sich jedes Jahr fortbilden. Diese Fortbildung umfasst jährlich mindestens 16 Unterrichtsstunden in denen ihr Fachwissen reflektiert und ergänzt wird.



Geeignet für Bildungsgutschein.

## Die Qualifizierung auf einen Blick.

- Aufgaben**
- Gestaltung des Tagesablaufes
  - Führen von gezielten Gesprächen
  - Malen, basteln, lesen und vorlesen
  - Geeignete Bewegungsübungen

**Anforderungsschwerpunkte im beruflichen Alltag**



**Dauer/Ort** 9 Wochen inklusive zweitem Praktikum. Qualifizierungsstandort ist **Goslar**.